

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



ZWISCHEN DEN ZEILEN

Manchmal fällt es nicht schwer, zwischen den Zeilen zu lesen: Léonard schreibt Romane, in denen er vergangene Liebschaften verarbeitet und die realen Bezüge mehr schlecht als recht verschleiert. Sein Verleger Alain ist jedoch von dem letzten Manuskript wenig überzeugt und im Augenblick auch mehr mit der Digitalisierung seines Verlags beschäftigt – oder vielmehr mit der attraktiven jungen Mitarbeiterin, die hierfür zuständig ist. Alains Frau Selena dagegen gefällt Léonards Text, vielleicht, weil sie selbst mit einer Affäre in die Angelegenheit verstrickt ist. Ehrlichkeit ist hier ein zumindest flexibles Konzept. Und so diskutieren alle mit viel Witz über Dichtung und Wahrheit sowie den kulturellen und digitalen Wandel, und sehen über ihr zweifelhaftes frivoles Handeln entspannt hinweg. Ein großes Vergnügen!



In ZWISCHEN DEN ZEILEN zeichnet der preisgekrönte Regisseur Olivier Assayas (DIE WOLKEN VON SILS MARIA) mit leichter Hand ein feines Sittenbild des intellektuellen Pariser Literaturbetriebs. Subtil legt er die Doppelleben seiner Helden offen und zeigt in treffenden Dialogen, wie vieles doch gleich bleibt, selbst wenn ständig von Veränderungen die Rede ist. Besetzt mit einem hochkarätigen Ensemble um Juliette Binoche und Guillaume Canet, bietet ZWISCHEN DEN ZEILEN zugleich intelligentes Kino und beste französische Unterhaltung.



DOUBLE VIES. B/R: Olivier Assayas, D: Guillaume Canet, Juliette Binoche, Vincent Macaigne, Christa Théret, Nora Hamzawi, Pascal Greggory u.a. F 2018, ab 6, 107 Min. Erstaufführung!



Reservierung: 0521 - 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de



BURNING

Nach seinem Studium kehrt der junge Jongsu in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Jongsus Gefühle sind geweckt, doch der Zeitpunkt ist ungünstig – Haemi steht kurz vor einem lange geplanten Trip nach Afrika. Sehnsüchtig erwartet Jongsu den Tag ihrer Rückkehr. Doch am Flughafen begrüßt ihn Haemi mit einem anderen Mann an ihrer Seite. Auf der Reise hat sie den wohlhabenden Ben kennengelernt, der von nun an nicht mehr von ihrer Seite weicht. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelte Suche nach ihr Jongsu in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia. Der vielfach ausgezeichnete Mystery-Thriller BURNING von Regisseur Lee Chang-dong, beruht auf einer Kurzgeschichte von Haruki Murakami und war u. a. 2018 für die Goldene Palme bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes nominiert, erhielt dort den FIPRESCI-Preis der internationalen Filmkritik und konnte auf zahlreichen weiteren Festivals Kritiker und Publikum gleichermaßen überzeugen. Yoo Ah-in und Newcomerin Jun Jong-seo brillieren neben "The Walking Dead"-Star Steve Yeun in diesem psychologisch vielschichtigen Suspense-Thriller, der mit seinen poetisch-melancholischen Bildern als neues Meisterwerk des südkoreanischen Genrekinos hervorsteicht.

BEONING, R: Lee Chang-dong, B: Oh Jung-mi, Lee Chang-dong, D: Yoo Ah-in, Steven Yeun, Jun Jong-seo, Kim Soo-Kyung, Choi Seung-ho u.a. Südkorea 2018, ab 16, 148 Min. Erstaufführung!

TIPP DER WOCHE



ROCKETMAN

Sir Elton John ist zweifellos eine lebende Legende. In den über 50 Jahren seiner Karriere verkaufte er Hunderte Millionen Tonträger, produzierte über 50 Alben und landete mehr als 50 Hits, die es in die amerikanischen Top 40 schafften. Mit Songs wie „Your Song“, „Rocket Man“ und „Candle In The Wind“ schrieb er zusammen mit seinem langjährigen Partner Bernie Taupin den Soundtrack für eine ganze Generation. ROCKETMAN wagt nun erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensurierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „Die Musikszene sind mitreißend und sehenswert... Auf dem Cannes-Festival wackelte so manche Sitzreihe, weil die Zuschauer im Takt mitwippten.“ (ZDF) „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (Süddeutsche Zeitung)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u.a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. zweite Woche!



EDIE - FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Sullven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte – und Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. „Der ... Film überzeugt durch atemberaubende Landschaftsaufnahmen und die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die die Generationen verbindet.“ (filmdienst)

EDIE R: Simon Hunter. D: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan, Wendy Morgan. GB 2017, 102 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!!

DAS FAMILIENFOTO

Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als „lebende Statue“ in Paris und ist ihrem Sohn viel zu unkonventionell. Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Da haben ihre getrennt lebenden Eltern ganze Arbeit geleistet. Der Vater war nie da, die Mutter, eine Psychotherapeutin, mischte sich dagegen in alles ein. Und bis heute hat sich daran nichts geändert. Die normalste ist da noch die demente Großmutter... Warmherzig und mit feinsinnigem Humor erzählt Regisseurin Cécilia Rouaud in DAS FAMILIENFOTO wie die Familie über diese Frage wieder zueinander findet.

PHOTO DE FAMILLE B/R: Cecilia Rouaud. D: Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps, Jean-Pierre Bacri, Chantal Lauby. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

STAN & OLLIE

„Als Stan Laurel und Oliver Hardy sich im Jahr 1953 aufmachten, um in Großbritannien eine Bühnen-Tournee mit ihren besten Gags zu absolvieren, lag die Filmkarriere der beiden schon lange hinter ihnen – und auch die Freundschaft hatte gelitten. Aber die alte Magie war noch da. Nirgendwo fühlen sich die beiden wohler als auf der Bühne. Der Film befasst sich vor allem mit der britischen Tour der Jungs und ist eine emotional mitreißende Geschichte über Freundschaft. „Wenn man STAN & OLLIE ansieht, hat man nicht das Gefühl, Schauspieler zu sehen, die so tun, als wären sie Laurel und Hardy. Es ist so, als würde man den beiden wirklich zusehen. Ein größeres Kompliment kann man den Akteuren, aber auch dem Film wohl kaum aussprechen.“ (Peter Osteried)

R: John S. Baird. D: John C. Reilly, Steve Coogan, Danny Huston, Nina Arianda GB, Kanada, USA 2018, 99 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

„Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler.“ (programm.kino.de) Julian Schnabels Biopic ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh, der trotz Skepsis, Wahnsinn und Krankheit einige der beeindruckendsten und gefeiertsten Kunstwerke der Welt erschuf. Doch wie so viele Künstler war auch er seiner Zeit voraus und wurde zu Lebzeiten gesellschaftlich ausgestoßen und missbilligt. „Es gab viele Filme über Vincent van Gogh, jedoch war keiner so überzeugend und beeindruckend wie dieser.“ (Rolling Stone)

AT ETERNITY'S GATE B/R: Julian Schnabel. D: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner. USA/F 2018, 111 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

MONSIEUR CLAUDE 2

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen und sie freuen sich auf ihr Großeltern-dasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, zehnte Woche!

SHORTS ATTACK im Juni: Ruf der Wildnis - 12 Filme in 80 Minuten

Raus in die Natur: Shorts Attack im Juni geht auf Safari, in den Wald, unter Wasser, auf Jagd und auf skurrile Reiseemission. Es gibt Tierbegegnungen, Gespenster, Naturkreisläufe, Poesie und jede Menge Zwischenfälle in Fauna und Flora. Sommerlich.

DIE SAGENHAFTEN VIER

Um ihrem Leben ein wenig Würze zu verleihen, sitzt die pummelige Hauskatze Marnie jeden Tag vor dem Fernseher und schaut ihre Lieblingskriminalserie. Als eines Tages Rosalindes Stiefbruder Paul auftaucht, gerät Marnie unversehens in einen echten Kriminalfall. Endlich kann sie ihre Detektivleidenschaft ausleben. Dumm nur, dass sie die Welt außerhalb ihres behüteten Zuhauses nur aus dem Fernsehen kennt. DIE SAGENHAFTEN VIER ist angelehnt an das berühmte Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Gebrüder Grimm.

R: Christoph Lauenstein, Wolfgang Lauenstein. D: Stimmen: Alexandra Neldel, Axel Prahl u. a. D/Lux 2018, 92 Min. FSK ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß! Erste Woche.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 06.06. bis 12.06.2019

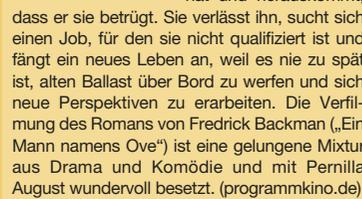
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ZWISCHEN DEN ZEILEN	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	13.15 19.00	19.00		19.00
ROCKETMAN	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.30	15.30 18.00 20.50	15.30 18.00		15.30 18.00 20.30
BURNING	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20		21.20
EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15		16.15
DAS FAMILIENFOTO	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30		18.30
STAN & OLLIE				16.45	16.45		16.45
MONSIEUR CLAUDE 2	20.50	20.50	20.50	20.50			
DIE SAGENHAFTEN VIER			14.00	14.00			
L.T.N.S. DIE ZWÖLF GESCHWORENEN (1957)							20.30
VAN GOGH				14.20			
SHORTS ATTACK: RUF DER WILDNIS							21.00

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BRITT-MARIE WAR HIER ab 13. Juni

40 Jahre dasselbe Leben, dieselbe Routine, dieselben Listen, die man Tag für Tag arbeitet. Eintönig, aber irgendwie auch heimelig - zumindest für Britt-Marie, deren Leben sich erst ändert, als ihr Mann Kent einen Herzinfarkt hat und herauskommt, dass er sie betrügt. Sie verlässt ihn, sucht sich einen Job, für den sie nicht qualifiziert ist und fängt ein neues Leben an, weil es nie zu spät ist, alten Ballast über Bord zu werfen und sich neue Perspektiven zu erarbeiten. Die Verfilmung des Romans von Fredrick Backman („Ein Mann namens Ove“) ist eine gelungene Mixtur aus Drama und Komödie und mit Pernilla August wundervoll besetzt. (programm.kino.de)



SUNSET ab 13. Juni

Das Hutmacher-geschäft Leiter ist nicht nur bekannt für seine außergewöhnlichen Kreationen, sondern auch ein Ort großer Träume. Zumindest für die junge Iris Leiter, die 1913 nach Budapest kommt, um



in dem Laden als Hutmacherin anzufangen, der einst ihren Eltern gehörte und in dem sie ihr Leben verloren. Der jetzige Inhaber Oskar Brill weist jedoch die junge Frau ab. Aber Iris hat nicht vor, Budapest zu verlassen. Beharrlich macht sie sich auf die Suche nach ihrer Vergangenheit. Dabei kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, das sie nicht nur zu einem gewissen Kalman Leiter, sondern auch bis in die höchsten Kreise der österreichisch-ungarischen Gesellschaft führt.



TOLKIEN ab 20. Juni

TOLKIEN erzählt von den prägenden Jugendjahren des visionären Autors, in denen er Freundschaft, Mut und Inspiration inmitten einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten an seiner Schule findet. Zusammen erleben sie Liebe und Verlust, von Tolkiens turbulenter Umwerbung seiner großen Liebe und Muse Edith Bratt, bis hin zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs, der die „Gefährten“ auseinander zu reißen droht. All diese Erfahrungen inspirieren Tolkien zu seinen weltbekannten Mittelerde-Romanen.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

EXHIBITION ON SCREEN



„Ich beneide die Japaner“, schrieb Van Gogh an seinen Bruder Theo. In der Ausstellung, **VAN GOGH & JAPAN** im Van Gogh Museum in Amsterdam, auf der dieser Film basiert, kann man sehen, warum er das tat. Obwohl Vincent van Gogh Japan nie besuchte, war es das Land, das ihn und seine Kunst am stärksten beeinflusste. Man kann Van Gogh nicht erfassen, ohne zu verstehen, wie die japanische Kunst in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris Einzug hielt und wie tief sie sich auf Künstler wie Monet, Degas und vor allem auf Van Gogh auswirkte. Er besuchte die neuen Galerien japanischer Kunst in Paris und entwickelte durch eingehende Recherchen, das Sammeln von Drucksachen und ausführliche Diskussionen mit anderen Künstlern sein ganz eigenes Bild von Japan. Van Goghs Begegnung mit japanischen Kunstwerken gab seiner Arbeit eine neue und aufregende Richtung. Er verließ Paris um nach Südf Frankreich zu gehen, einer Region, von der er glaubte, sie käme Japan am nächsten. **Sonntag, 30. Juni 15.00h**

R: David Bickerstaff. 85 Min. AB 0 JAHREN / 85 MINUTEN



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



long time no see

Mo 10. Juni, 20.30h | DIE ZWÖLF GESCHWORENEN (1957, OMI!)

Ein 18-jähriger Puertoricaner steht wegen Mordes vor Gericht. Zwölf Geschworene sollen entscheiden, ob er seinen Vater getötet hat und damit zum Tode verurteilt werden soll oder ob er nicht doch unschuldig sein könnte. Aber nur einer - der Geschworene No. 8 (Henry Fonda) - glaubt von Anfang an wirklich an die Unschuld des Jungen. Nach und nach gelingt es ihm, andere mit geschickter Argumentation auf seine Seite zu ziehen. Einige der Geschworenen lassen sich jedoch trotzdem nicht überzeugen, sodass schnell eine aufgeheizte Stimmung entsteht - nicht nur wegen des schwülen Wetters...

12 ANGRY MEN, R: Sydney Lumet; D: Henry Fonda, Martin Balsam, Lee J. Cobb, Jack Warden, Ed Begley u.a. USA 1957, ab 12, 95 Min.





RAMEN SHOP
Der junge Masato beherrscht ein wunderbares Handwerk: er ist Koch in einer traditionellen japanischen Suppenküche. Die Ramen-Nudel-Suppe ist seine Spezialität. Der plötzliche Tod des Vaters versetzt Masato in seine Kindheit zurück. In einem Koffer voller Erinnerungen findet Masato nun Spuren der Liebesgeschichte seiner Eltern. Er beschließt, sich auf den Weg nach Singapur zu machen, ins Heimatland seiner Mutter, die starb als Masato 10 Jahre alt war. Für den jungen Koch beginnt eine kulinarische Reise in die Vergangenheit, denn die Geschichte seiner Familie ist eine Geschichte voller Sinnlichkeit und von großer Liebe. Masato probiert sich durch die kulinarischen Traditionen Singapurs, Japans und Chinas und lernt nicht nur die Kunst des Kochens ganz neu kennen, sondern auch die Kunst des Zusammenlebens. Von Familiengeheimnissen und zaubrischen Rezepten – RAMEN SHOP ist einfühlendes und sinnliches Kino aus Fernost. RAMEN SHOP erzählt von der Suche eines jungen Menschen nach einem Platz in der Welt und nimmt uns mit auf eine köstliche Bildungsreise in die Küchen und Seelen Japans.

„Ihre Weltpremiere feierte die japanisch-chinesisch-französische Koproduktion „Ramen Shop“ 2018 in der Berlinale-Sektion Kulinarisches Kino. Ein überaus passender Programmplatz, denn immerhin rückt der chinesische Regisseur Eric Khoo („Wanton Mee“) das Kochen und Essen auf betont sinnliche Weise in den Fokus des Films.“ (programmokino.de).
Am 19.6. um 18:30h serviert der Japanische Koch Satoshi Nakao nach der Filmvorführung im Kamera Bistro original japanische Ramen Suppe. Karten ab sofort an der Kinokasse.

RAMEN TEH, R: Eric Khoo, B: Tan Fong Cheng, Wong Kim Hoh, D: Takumi Saito, Jeanette Aw, Mark Lee, Seiko Matsuda, Tsuyoshi Ihara, Tetsuya Bessho, Beatrice Chien u.a. Singapur/Japan/Frankreich 2018, ab 0, 90 Min. Erstauflührung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm



ROADS

Der 18-jährige William (Stéphane Bak) aus dem Kongo versucht, die Grenze nach Europa zu überwinden, um dort seinen verschollenen Bruder zu suchen. In Marokko trifft er zufällig auf den gleichaltrigen Briten Gyllen (Fionn Whitehead), der das Wohnmobil seines Stiefvaters entwendet hat und damit dem Familienurlaub entflohen ist. Die beiden werden zu perfekten Verbündeten... Besetzt mit dem britischen Shootingstar Fionn Whitehead (Dunkirk) und dem französischen Schauspieler und Stand-Up-Comedian Stéphane Bak (Elle) erzählt ROADS von einer bedingungslosen Freundschaft zweier Jugendlicher – angesiedelt in einer Welt, die sich im radikalen Umbruch befindet.

R: Sebastian Schipper. D: Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, Ben Chaplin u.a. D 2018, ab 6, 100 Min. Zweite Woche!



HIGH LIFE

In den Tiefen des Weltalls. Jenseits unseres Sonnensystems. Monte (Robert Pattinson) und seine Tochter Willow (Jessie Ross) leben zusammen an Bord eines Raumschiffs. Sie sind die einzigen Überlebenden einer Crew aus verurteilten Schwerverbrechern, die sich mit dieser Mission ohne Rückkehr von ihren Strafen freikaufen und an Bord mit Experimenten der wahnsinnigen Reproduktionswissenschaftlerin Dibs (Juliette Binoche) gequält wurden. In völliger Isolation nähern sich Vater und Tochter ihrem letzten und unausweichlichen Ziel – dem Schwarzen Loch, dem Ende von Zeit und Raum.

HIGH LIFE erzählt in poetischen Bildern eine existentielle Geschichte von Verlangen und Begierde, von Leidenschaft und menschlicher Grausamkeit – und eine Geschichte von allumfassender Liebe. Für HIGH LIFE holte sich Claire Denis die Expertise des renommierten Konzeptkünstlers Olafur Eliasson für das visuelle Design des Schwarzen Lochs. Den Soundtrack komponierte Stuart A. Staples von den Tindersticks. Das Szenenbild stammt von Francois Renaud Labarthe und Bertram Strauss.

R: Claire Denis. B: Claire Denis, Jean-Pol Fargeau. D: Robert Pattinson, Juliette Binoche, Mia Goth, André Benjamin, Lars Eidinger u.a. D/F/UK/Pol/USA 2018, ab 16, 113 Min. Zweite Woche!



ALL MY LOVING

Differenziert und in leisen Tönen zeigt das Geschwisterdrama die gegensätzlichen Seiten von Familie – ihre Reglementierungen und Kränkungen, aber auch ihr großes Versprechen von Zusammenhalt, Geborgenheit und unbedingter Liebe. „Tragikomisches Porträt mit pointiertem Witz.“ (uncut) „Alle drei Geschwister sind an einem Punkt angelangt, an dem sie schnell etwas verändern müssen, bevor die zweite Hälfte ihres Lebens beginnt. Zwischen Chaos, Unzulänglichkeiten und Verlusten suchen sie nach einem Weg, auf dem vielleicht das Glück liegt.“ (programmokino.de)

R: Edward Berger. B: Edward Berger, Nele Mueller-Stöfen. D: Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw, Christine Schorn, Manfred Zapatka. Deutschland 2019, 116 Min., FSK: ab 12. Zweite Woche!



GRETA

Frances findet eine Handtasche in der New Yorker U-Bahn und zögert nicht, sie der rechtmäßigen Besitzerin nach Hause zu bringen. Die Tasche gehört der eleganten Witwe Greta (Isabelle Huppert), die sich sehr über den Besuch der jungen Frau freut. Schnell freundet sich Frances mit der älteren Dame an, denn das Schicksal scheint zwei einsame Seelen zusammengeführt zu haben. Doch schon bald findet sie heraus, dass Greta ihre Handtaschen nur als Köder auslegt, um die ehrlichen Finder zu sich zu locken ...

B/R: Neil Jordan. D: Chloë Grace Moretz, Isabelle Huppert, Maika Monroe, Colm Feore, Stephen Rea. USA/Irland 2018, 98 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!



DAS ENDE DER WAHRHEIT

Martin Behrens (Ronald Zehrfeld), Zentralasien-Experte beim Bundesnachrichtendienst, ist sich sicher, mit seiner Arbeit einen großen Beitrag zur Wahrung der nationalen Sicherheit zu leisten. Doch nach einem brutalen Anschlag auf ein Münchner Restaurant wachsen seine Zweifel an der Mission des BND. „Dieses seltene Exemplar eines richtig guten deutschen Genrefilms sollte man sich nicht entgehen lassen.“ (Express Köln)

B/R: Philipp Leinemann. D: Ronald Zehrfeld, Alexander Fehling, Antje Traue. Deutschland 2019, 105 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!



NUR EINE FRAU

Mitten in Berlin wird Aynur (Almila Bagriacik) von ihrem Bruder Nuri (Rauand Taleb) auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Wie ist es zu dieser Tat gekommen? In NUR EINE FRAU erzählt Aynur ihre Geschichte. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte. „Ein Mord ‚im Namen der Ehre‘. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage.“

R: Sherry Hormann. D: Amila Bagriacik, Rauand Taleb, Aram Arami, Armin Wahedy. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



DER FALL COLLINI

Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet der Regisseur Marco Kreuzpaintner spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte.

R: Marco Kreuzpaintner. B: Christian Zübert. D: Elias M'Barek, Alexandra Maria Lara, Franco Nero, Heiner Lauterbach, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner, Rainer Bock. D 2019, 123 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

TIPP DER WOCHE



BORDER

Es war einmal eine etwas sonderbare Zöllnerin, die mit ihrer feinen Nase jeden Schmuggler erschnüffeln konnte, absolut jeden! Weniger perfekt fällt das Privatleben von Tina aus. Bis eines Tages an der gemütlichen Grenzstation jener mysteriöse Vore auftaucht - dessen Duft eine ganz besondere Kraft auf sie ausübt. Das Leben der braven Beamtin wird sich fortan radikal verändern.

GRÄNS B/R: Ali Abbasi. D: Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson, Ann Petré. Schweden 2018, 110 Min, FSK: ab 16, neunte Woche!

Kino mit Gästen

Montag, 24. Juni, 20.30h **BLOWN AWAY – MUSIC, MILES AND MAGIC**

Blown Away ist ein authentischer und inspirierender Film über die abenteuerliche Reise zweier Freunde mit Boot und Bus rund um die Welt und das fast ohne Geld. In vier Jahren nehmen Ben und Hannes 130 Songs mit über 200 Musikern aus 31 Ländern auf, die sie meist zufällig auf ihrer Reise kennenlernen. Daraus entsteht ein mitreißender Soundtrack für diesen Film über Freundschaft, Musik und Freiheit. **Ben, Hannes und Leah Cowen werden anwesend sein.** Nach dem Film gibt es noch ein kleines Musikset und es können Fragen gestellt werden.

Dokumentarfilm, Roadmovie, Deutschland, Regie: Micha Schulz; * Drehbuch: ; Darsteller: Hannes Koch, Ben Schaschek;



sparkasse-bielefeld.de

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Sparkasse Bielefeld

cinéfête 19 · 24.6.–28.6.

FRANZÖSISCHES SCHULFILMFESTIVAL

Seit 2004 wird die Schulfilmreihe **Cinéfête** von der Französischen Botschaft, dem Institut Français und AG Kino veranstaltet. Die Filme zeigen die unterschiedlichsten Facetten des zeitgenössischen Lebens in Frankreich, greifen aktuelle politische und soziale Themen auf und sprechen alle Altersklassen an.

Der kleine Fuchs und seine Freunde Grundschule 1. - 4. Klasse
Demain et tous les autres jours Sek I 5. - 10. Klasse
Ein Sack voll Murmeln Schulklasse: 7. - 13. Klasse
Kiss and Cry Schulklasse 7. - 10. Klasse
Voll verschleiert Schulklasse: 9.- 13. Klasse
Lieber Leben Sek. I 7.-10. Klasse, Sek II 11. - 13. Klasse
À voix haute - La force de la parole Sek I 10. Klasse, Sek II 11. - 13. Klasse
Die Filme laufen in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Ab sofort können Sie per Mail an schwarz@lichtwerk.kino.de Wunschtermine und weitere Infos erfragen. Der Eintritt beträgt 4,00 €



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 06.06. bis 12.06.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
RAMEN SHOP	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15		
ROADS	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00		16.00
HIGH LIFE	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15		
ALL MY LOVING	16.30	16.30		13.45			18.15
NUR EINE FRAU			14.30				
GRETA	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45		
DAS ENDE DER WAHRHEIT			16.30	16.30	16.30		
DER FALL COLLINI	16:45	16:45	16:45	16:45	16:45		
BORDER				14.15			
NIPPON CINEMA: NAOKOS LÄCHELN							19.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE DEAD DON'T DIE

ab 13. Juni Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sheriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln.

YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS

ab 13. Juni Mit 40 Jahren wird der Fotoreporter Stéphane Haskell von einer rasend schnell fortschreitenden Krankheit heimgesucht, in deren Folge er vom Rücken abwärts gelähmt ist. Während ihm die konservative Medizin eine lebenslange Behinderung prophezeit, eröffnet ihm Yoga einen Weg zur Heilung. Nach diesem Erlebnis macht sich Haskell auf eine Weltreise und trifft yogapraktizierende AIDS-Patienten in afrikanischen Gefängnissen und an Multipler Sklerose Erkrankte in Kalifornien, die durch Yoga wieder aktiv zum Leben gefunden haben. Eine berührende Reise, die vom Todestrakt in San Francisco in den größten

afrikanischen Slum, zu Massai-Kriegern und einem Treffen mit dem großen Hindu-Meister B. K. S. Iyengar führt, der es mithilfe von Yoga schafft, alle Hindernisse zu überwinden.

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

ab 20. Juni Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuosen Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann... DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD ist eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die alles vereine Liebe zur Musik und die unerschütterliche Kraft des gegenseitigen Vertrauens. Regisseur Ludovic Bernard versammelt in seinem neuen Meisterwerk große Stars wie Lambert Wilson und Kristin Scott Thomas sowie junge Talente wie Jules Bencherit in einem atmosphärischen Film, der die Zuschauer von der ersten Minute an in seinen Bann zieht.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €